

Synagoge in Cechiny,  
Zustand 1939-1955, S24,  
Alpha



## Beschreibung

Die Synagoge in Ceřhiny wurde 1638 im Stil der Spätrenaissance erbaut. Im 19. Jahrhundert erweitert.

Sie steht in einer polnischen Stadt und ist eine der ältesten Synagogen in Polen.

Die Synagoge wurde während des Zweiten Weltkrieges verwüstet und danach profaniert. Seit 1967 ist das Gebäude als städtisches Kulturhaus umgebaut und steht unter Denkmalschutz.

2023 wurde beschlossen, die ehemalige Synagoge zu einem Zentrum jüdischer Kultur umzugestalten.

## Ansprechpartner

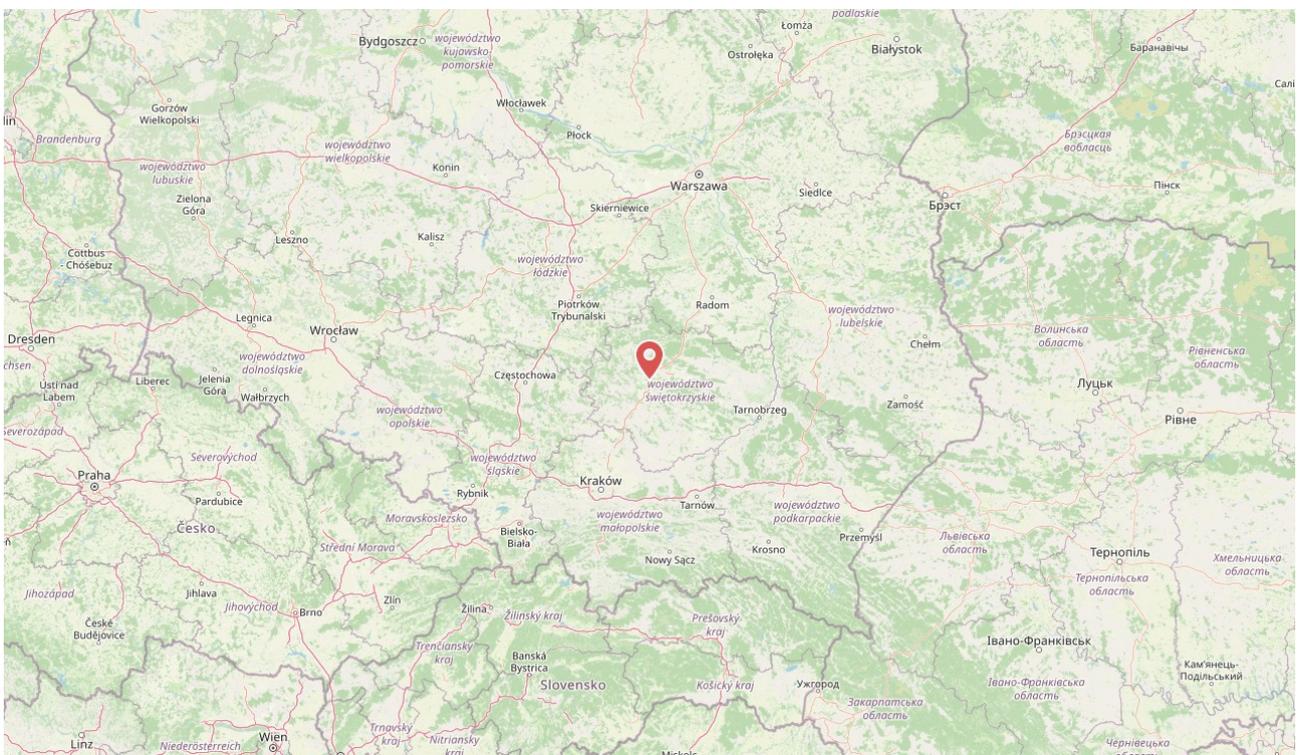
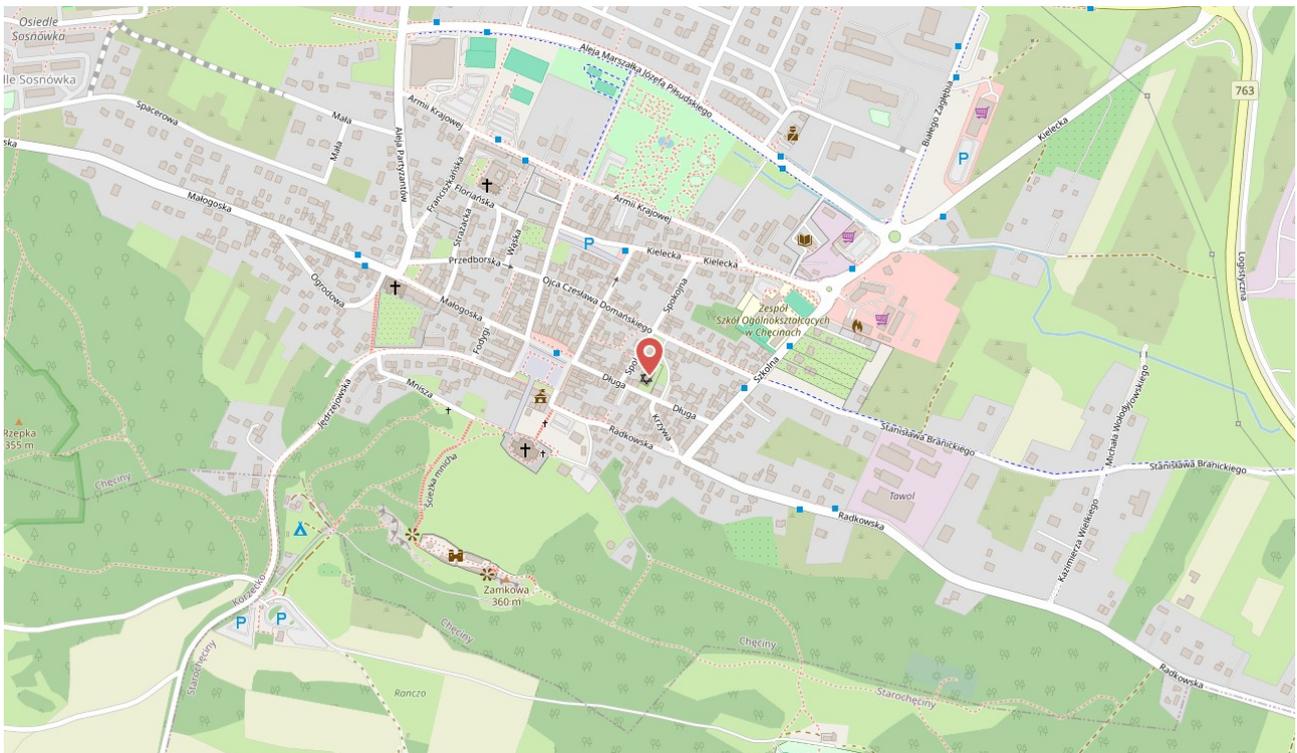
Jan Lutteroth  
E-Mail: [j.lutteroth@gmail.com](mailto:j.lutteroth@gmail.com)

## Verwendete Software

ArchiCAD 26 EDU

## Geokoordinaten

Latitude 50.799800 Longitude 20.464400



Synagoge



Variante: synagoge

Arbeitsstand

Die 3D Modellierung der Synagoge in Cechiny basiert hauptsächlich auf dem Planmaterial der 1990er Jahre (1. Auflage Heaven`s Gate, 1999. S. 636). Dazu wurden neuen Fotoaufnahmen als Vergleichsmaterial benutzt.

In der Rekonstruktion wird die Synagoge in ihrem Zustand vor der Umnutzung dargestellt, bezieht sich also auf den Zeitraum von 1939 bis 1955.

Rekonstruktion



Quellen

Keine Quellen angegeben

**Abb. 27** Ansicht Süd-Ost

Synagoge - Aufbau und Struktur



Variante: Aufbau und Struktur

Arbeitsstand

Das Backstein Gebäude ist auf Grundlage der Historischen Fotografien nach außen verputzt. Die Grundform der Synagoge entspricht einem einfachen Rechteck mit den Maßen 27x15.

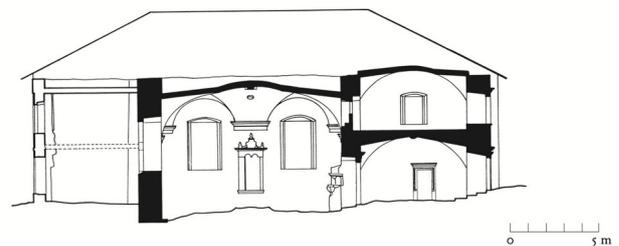
Der Vorraum und der Gebetsraum erstrecken sich über beide Stockwerke. Auf der Nordseite liegt im oberen Stockwerk der Frauengebetraum, der über eine Treppe von außen begehbar ist. Die Synagoge liegt in einer fachen senke, weshalb die Böden der einzelnen Räume unterschiedliche höhen haben und durch Treppenstufen verbunden sind. Jeder Raum hat eine Kuppel mit ausschnitte für die Fenster

Rekonstruktion



**Abb. 32** Cechiny\_Aufbau und Strucktur.jpg

Quellen



**Abb. 19** Schnitt nach Osten

Synagoge - Aufbau und Struktur - Grundriss EG

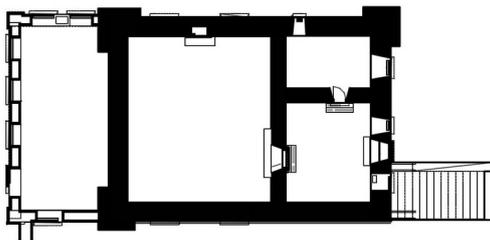


Variante: Grundriss EG

Arbeitsstand

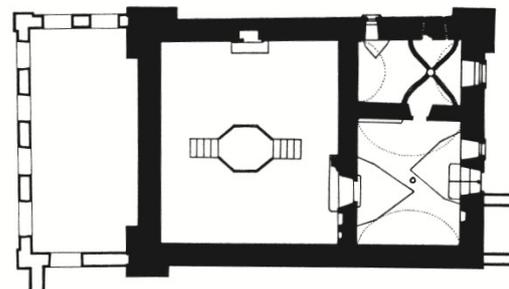
Der Gebetsraum im Erdgeschoss hat eine Größe von 10x11,5 und erstreckt sich über die gesamte Breite des Gebäudes. Verglichen mit dem Außenraum liegt der Boden hier etwa 1,2m tiefer. Erschlossen wird das Erdgeschoss zum einen auf der Nordseite, wo neben der Treppe eine Tür liegt, durch die man in die Synagoge hinunter steigen kann. Hier liegen zunächst zwei kleinere Räume durch die man in den großen Gebetsraum gelangt.

Rekonstruktion



**Abb. 29** Grundriss Erdgeschoss

Quellen



a

**Abb. 15** Grundriss EG

Synagoge - Aufbau und Struktur - Grundriss 1. OG

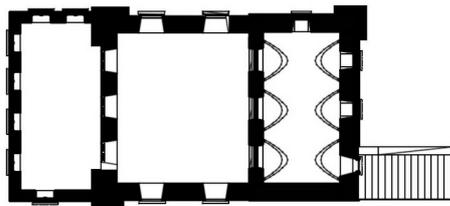


Variante: Grundriss 1. OG

Arbeitsstand

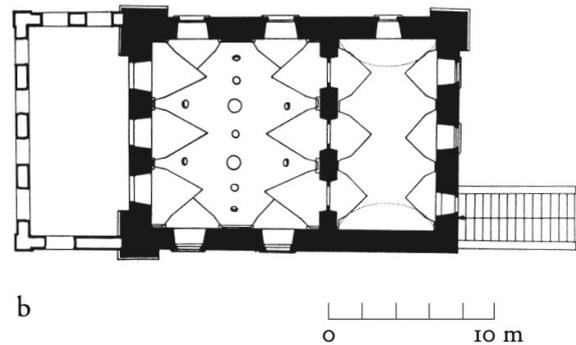
Im 1. Obergeschoss der Synagoge befindet sich nur der Frauen-Gebetsraum auf der Nordseite. Dieser Raum ist über eine außenliegende Treppe an der Nordfassade zugänglich. Die beiden weiteren Räume erstrecken sich über die Höhe der gesamten Synagoge.

Rekonstruktion



**Abb. 30** Grundriss Obergeschoss

Quellen



**Abb. 21** Grundriss OG

Synagoge - Aufbau und Struktur - Schnitt

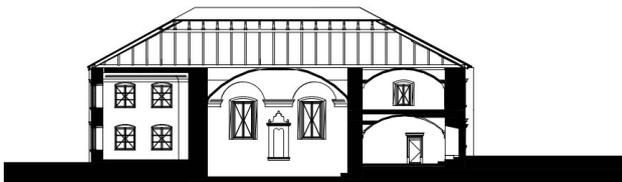


Variante: Schnitt

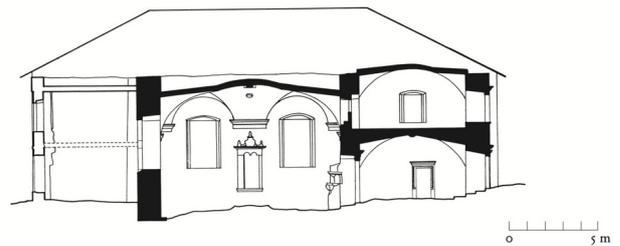
Arbeitsstand

Die Höheneinteilung der Rekonstruktion wurde an den Längsschnitt der 1990er Jahre angepasst. Als Ursprung (Nullpunkt) wurde die linke Seite der Nordfassade auf Höhe des äußeren Bodenniveaus gewählt. Bei der Umzeichnung des Planmaterials ist aufgefallen, dass die Maße des Schnittes länger sind als die des Grundrisses. Hier ist der Schnitt auf die Maße des Grundrisses angepasst.

Rekonstruktion



Quellen



**Abb. 19** Schnitt nach Osten

**Abb. 31** Schnitt\_sicht nach Osten

Synagoge - Äußere Elemente - Westfassade



Variante: Westfassade

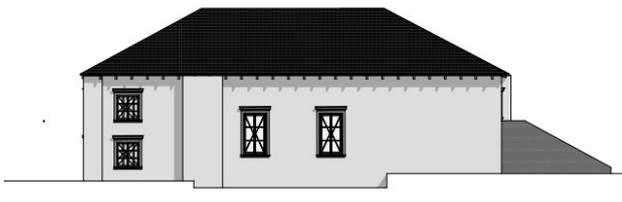
Arbeitsstand

Zu der Westfassade waren kaum Informationen zu finden, da diese Seite der Synagoge von einem Anbau und Wohnhäusern verdeckt wurde. Die Rekonstruktion basiert hier hauptsächlich aus Informationen, welche man dem Grundriss entnehmen kann. Die Höhe und Größe der Fenster sind den Anderen Fassaden zu entnehmen. Die mittleren Fenster, welche zu dem Gebetsraum gehören entsprechen den gegenüberliegenden Fenstern der Ostfassade. Gleiches gilt für die Fenster des Vorraumes.

Rekonstruktion

Quellen

Keine Quellen angegeben



**Abb. 26** Ansicht Westen

Synagoge - Äußere Elemente - Nordfassade

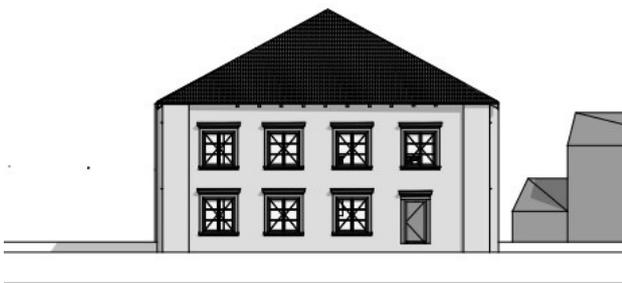


Variante: Nordfassade

Arbeitsstand

Die Nordfassade ist mit Sieben Fenster und einer Tür die am stärksten Durchfensterte Fassade der Synagoge. Der Raum dahinter ist durch die Tür auf der rechten Seite zugänglich.

Rekonstruktion



**Abb. 24** Ansicht Norden

Quellen



**Abb. 10** Ansicht von Norden

Synagoge - Äußere Elemente - Ostfassade

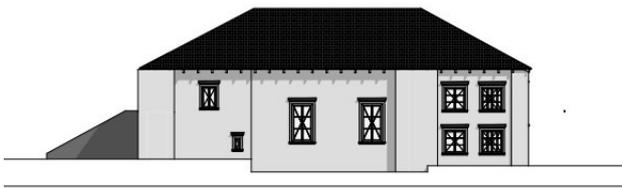


Variante: Ostfassade

Arbeitsstand

Die Ostfassade ist nahezu symmetrisch gegenüber der Westfassade. Der Gebetsraum ist durch die zwei großen Fenster gekennzeichnet. Rechts sieht man hier die weitergeführte Durchfensterung des Vorraumes

Rekonstruktion



**Abb. 23** Ansicht Osten

Quellen



**Abb. 6** View from the south-east



**Abb. 9** Ansicht von Süd Osten von 14. August 2022



**Abb. 16** Ansicht von Südosten 2015



**Abb. 14** Ansicht von Osten vom 14. August 2022

Synagoge - Äußere Elemente - Südfassade

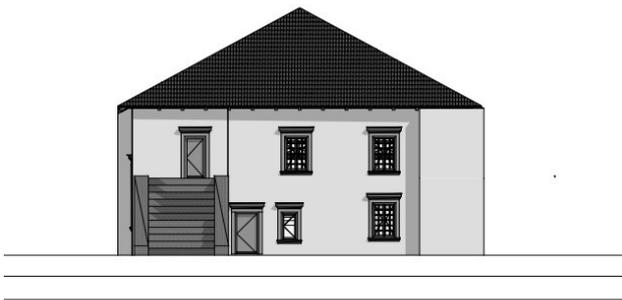


Variante: Südfassade

Arbeitsstand

Die Südfassade kennzeichnet sich durch die große Treppe, welche zu dem Frauen-Gebetsraum führt. Daneben findet man eine Eingangstür, durch die man ins Innere der Synagoge kommt.

Rekonstruktion



**Abb. 25** Ansicht Süden

Quellen



**Abb. 6** View from the south-east



**Abb. 13** Ansicht von Süden vom 29. September 2015



**Abb. 9** Ansicht von Süd Osten von 14. August 2022



**Abb. 16** Ansicht von Südosten 2015

Synagoge - Äußere Elemente - Dach



Variante: Dach

Arbeitsstand

Durch die Historischen Fotos kann das Dach als einfaches Walmdach identifiziert werden. Die beiden Schmalseiten haben einen Winkel von etwa 28 Grad.

Rekonstruktion

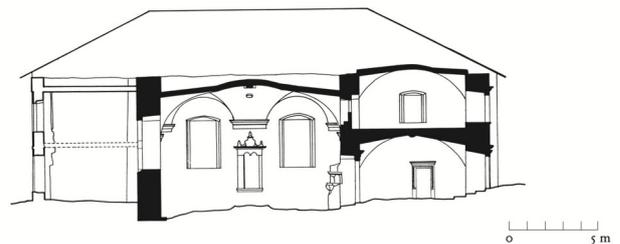


**Abb. 33** Axonometrie-Süd-Ost.jpg

Quellen



**Abb. 6** View from the south-east



**Abb. 19** Schnitt nach Osten

Synagoge - Innere Elemente - Vorhalle



Variante: Vorhalle

Arbeitsstand

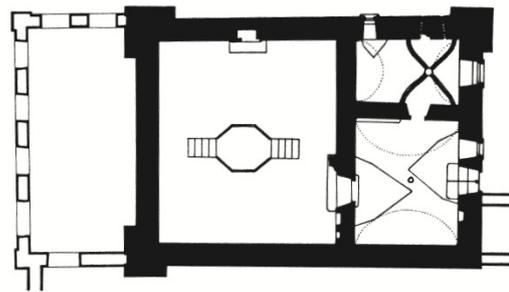
Der Vorraum der Synagoge erstreckt sich über beide Geschosse. Von außen kann man die Halle über eine Tür an der Nordseite begehen. Von den fünf Räumen der Synagoge ist dies der einzige Raum, welcher keine Kuppel hat.

Rekonstruktion



**Abb. 36** Innenraum\_Vorhalle.jpg

Quellen



a

**Abb. 15** Grundriss EG



**Abb. 8** Interior of the main hall state before 1939

Synagoge - Innere Elemente - Gebetsraum



Variante: Gebetsraum

Arbeitsstand

Der Gebetsraum befindet sich in der Mitte der Synagoge und erstreckt sich über die gesamte breite des Gebäudes. Der Raum ist rechteckig und von hohen, schmalen Fenstern durchbrochen, die viel natürliches Licht hereinlassen. Eine kreuzgradgewölbekuppel mit verschnitten für die Fenster schließt den Raum ab. Als Übergang zwischen Kuppel und Wand dient ein Gesims

Rekonstruktion

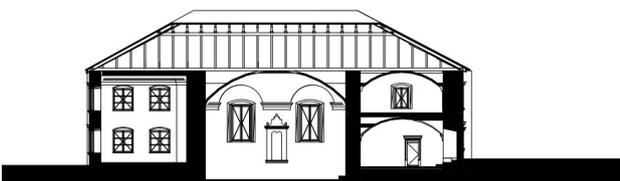


**Abb. 34** Innenraum\_Gebetsraum.jpg

Quellen



**Abb. 8** Interior of the main hall state before 1939



**Abb. 31** Schnitt\_sicht nach Osten

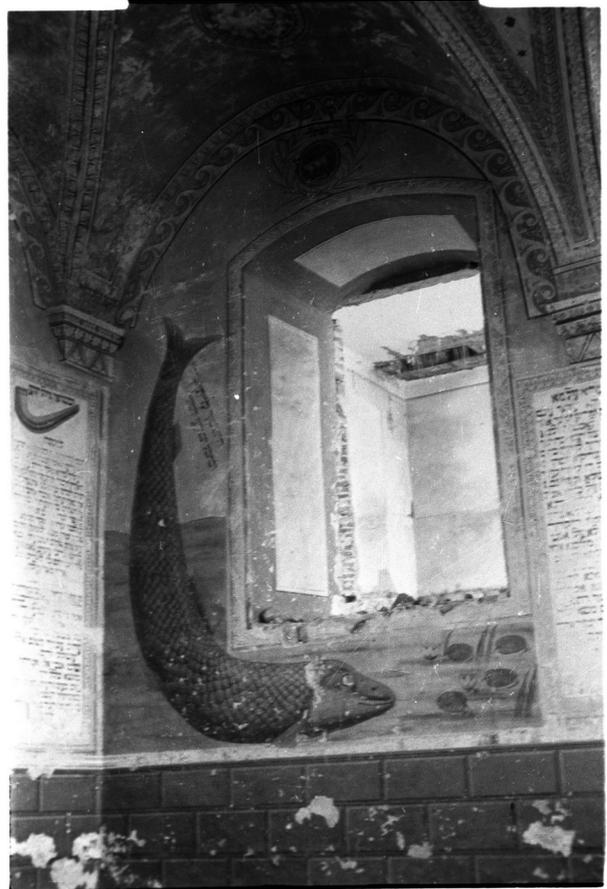
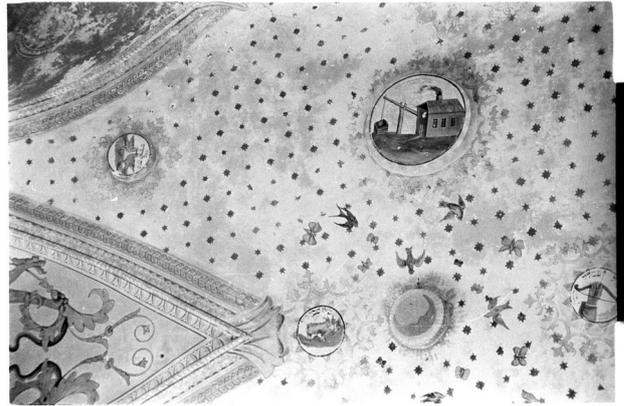


Abb. 5



Abb. 11



**Abb. 3**

Synagoge - Innere Elemente - Ausstattung



Variante: Ausstattung

Arbeitsstand

Der Toraschrein an der Ostwand ist mit kunstvollen Schnitzereien verziert. Der Schrein ist in die Wand eingelassen. Die Bima in der Mitte des Raumes ist von einem kunstvoll geschnitzten Holzgeländern umgeben. Über der Bima befindet sich eine aufwendige hölzerne Überdachung, welche ebenfalls reich verziert ist.

Rekonstruktion



**Abb. 34** Innenraum\_Gebetsraum.jpg

Quellen



**Abb. 8** Interior of the main hall state before 1939



**Abb. 11**

Synagoge - Innere Elemente - Frauen-  
Gebetsraum



Variante: Frauen-Gebetsraum

Arbeitsstand

Der Frauen-Gebetsraum ist der einzige Raum im zweiten Stockwerk, weshalb die Deckenhöhe hier wesentlich niedriger ist als in den anderen Räumen. Über eine Außentreppe kann man den Raum betreten. Die Gewölbe Kuppel ist eher flach und hat bogenförmige Ausschnitte für die Fenster. Diese sind relativ klein und rechteckig.

Rekonstruktion

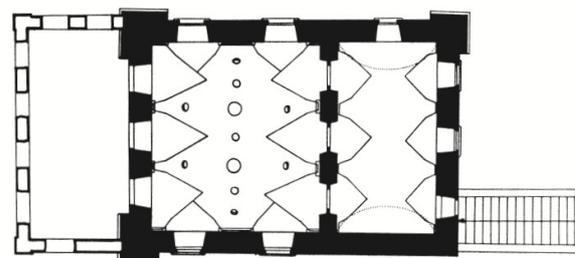


**Abb. 35** Innenraum\_Frauen-Gebetsraum.jpg

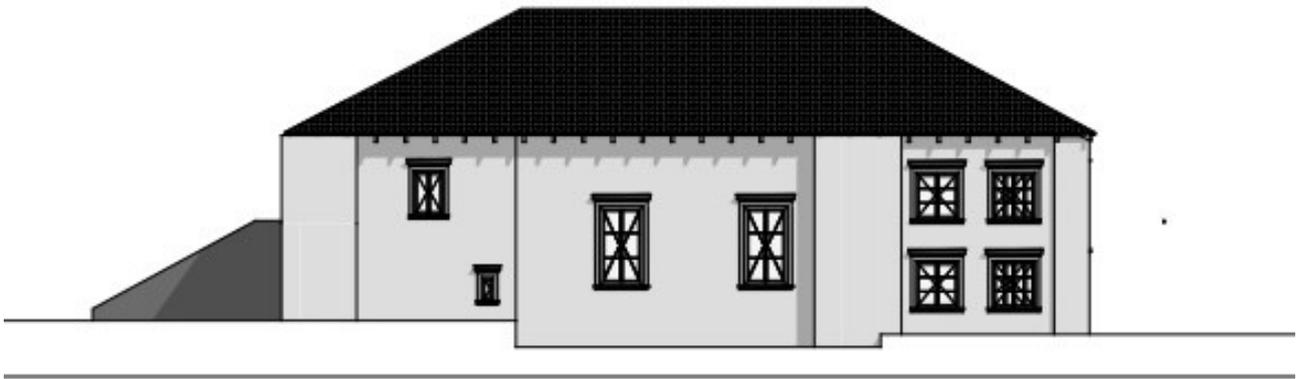
Quellen



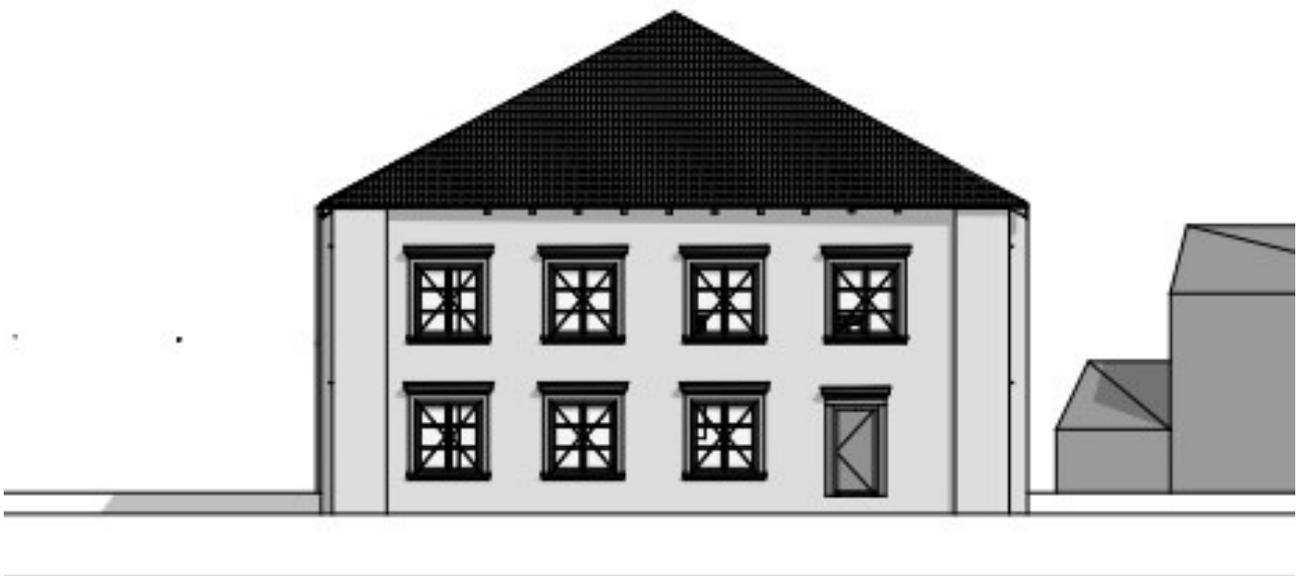
**Abb. 19** Schnitt nach Osten



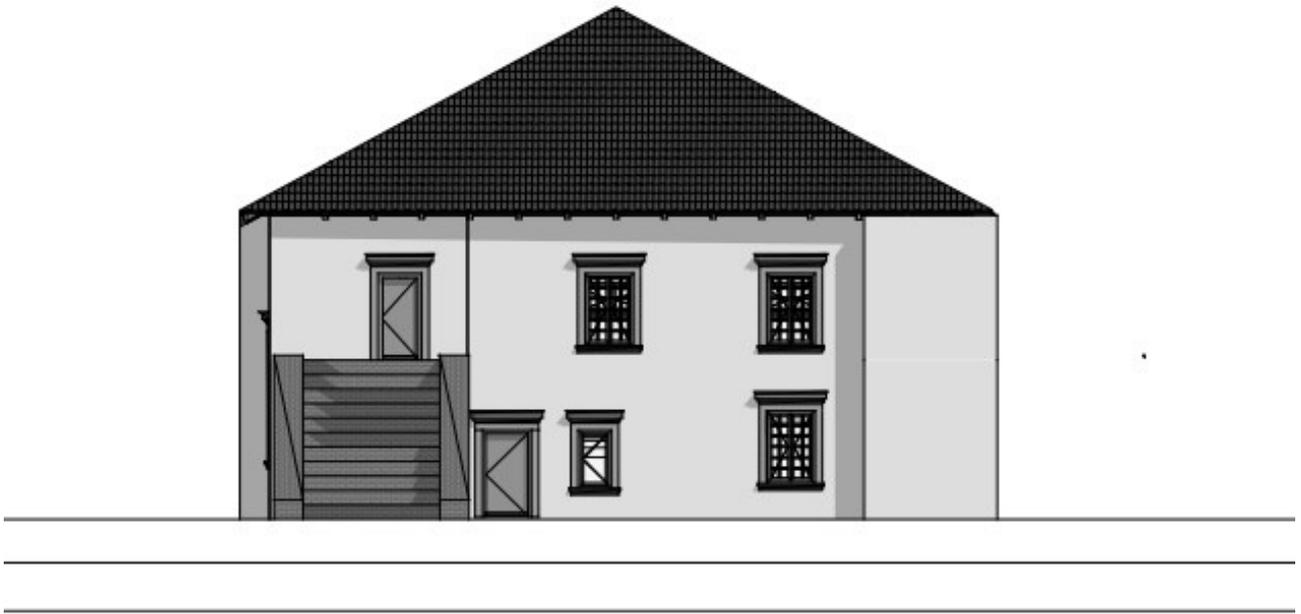
**Abb. 21** Grundriss OG



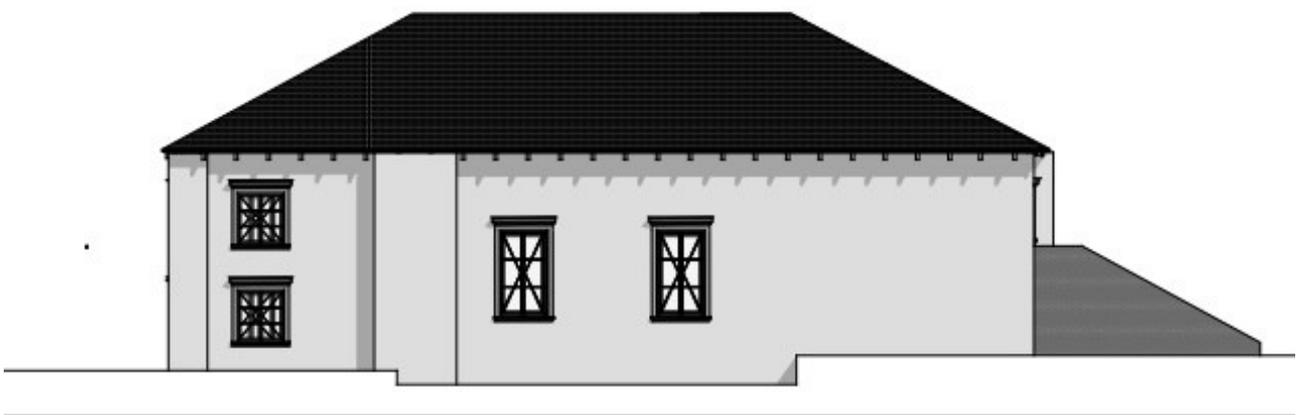
**Abb. 23** Ansicht Osten



**Abb. 24** Ansicht Norden



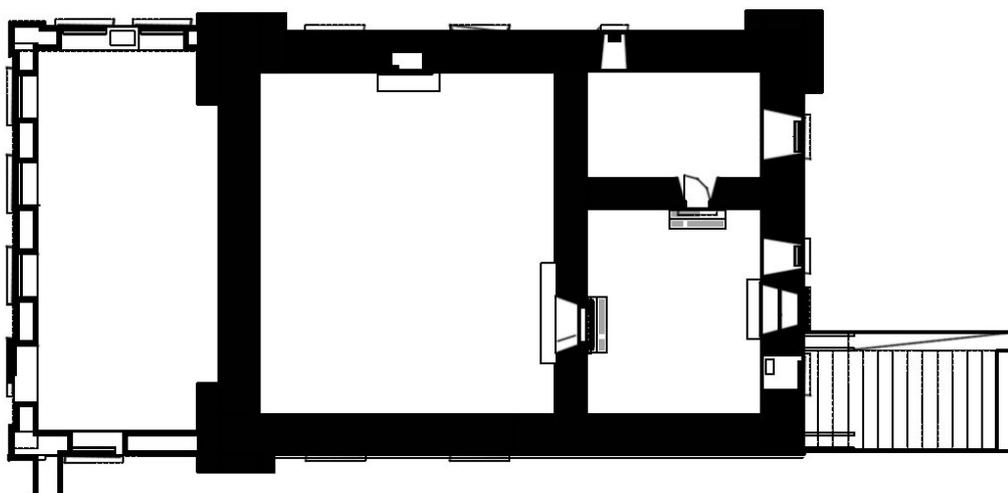
**Abb. 25** Ansicht Süden



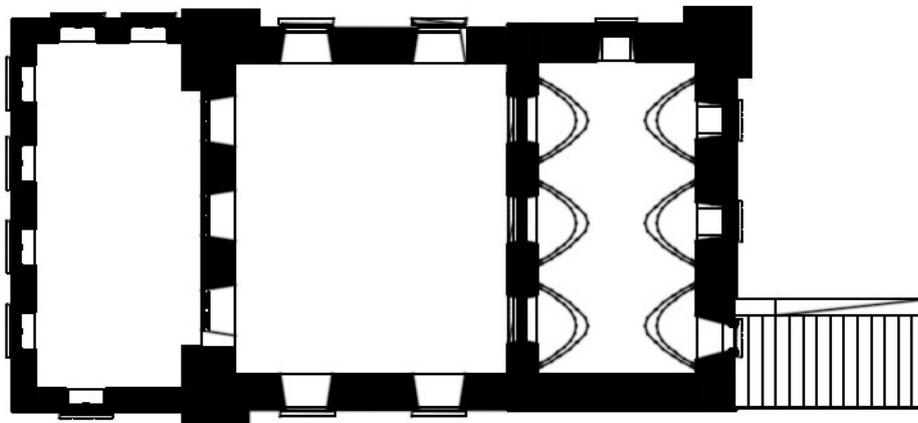
**Abb. 26** Ansicht Westen



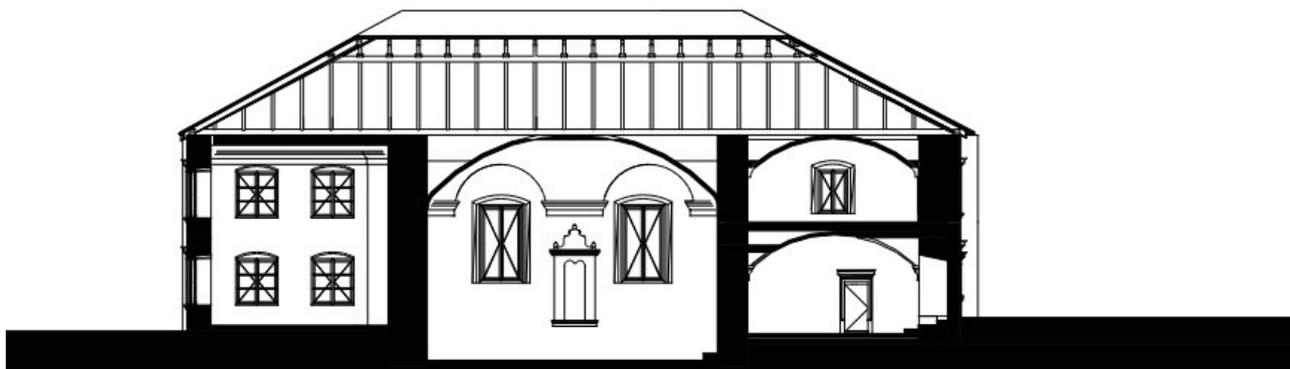
**Abb. 27** Ansicht Süd-Ost



**Abb. 29** Grundriss Erdgeschoss



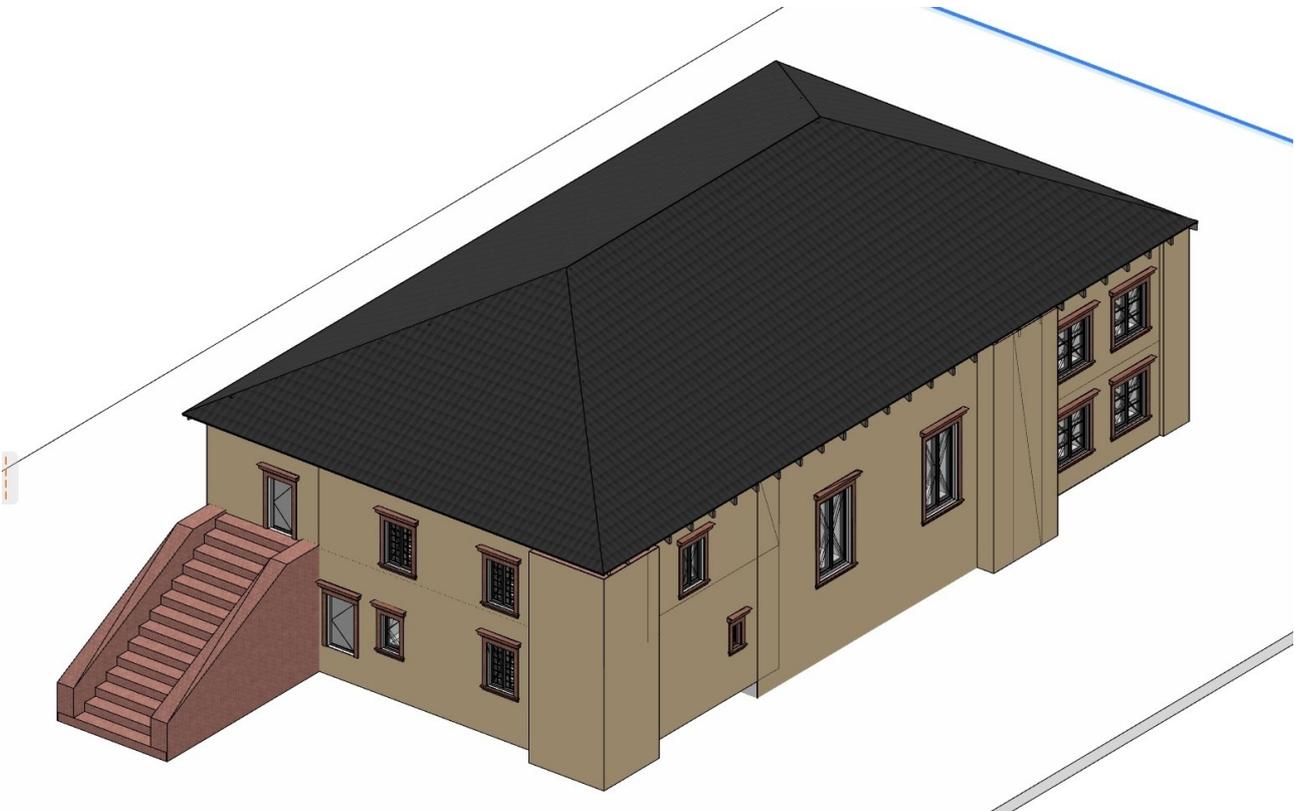
**Abb. 30** Grundriss Obergeschoss



**Abb. 31** Schnitt\_sicht nach Osten



**Abb. 32** Cechiny\_Aufbau und Strucktur.jpg



**Abb. 33** Axonometrie-Süd-Ost.jpg



**Abb. 34** Innenraum\_Gebetsraum.jpg



**Abb. 35** Innenraum\_Frauen-Gebetsraum.jpg



**Abb. 36** Innenraum\_Vorhalle.jpg



**Abb. 1**

**Typ** Fotografie

**Beschreibung**

**Autor** T. Przykowski

**Archiv** IS PAN Institute of Art of the  
Polish Academy of Sciences

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA



**Abb. 2**

**Typ** Fotografie

**Beschreibung**

**Autor** T. Przykowski

**Archiv** IS PAN Institute of Art of the  
Polish Academy of Sciences

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

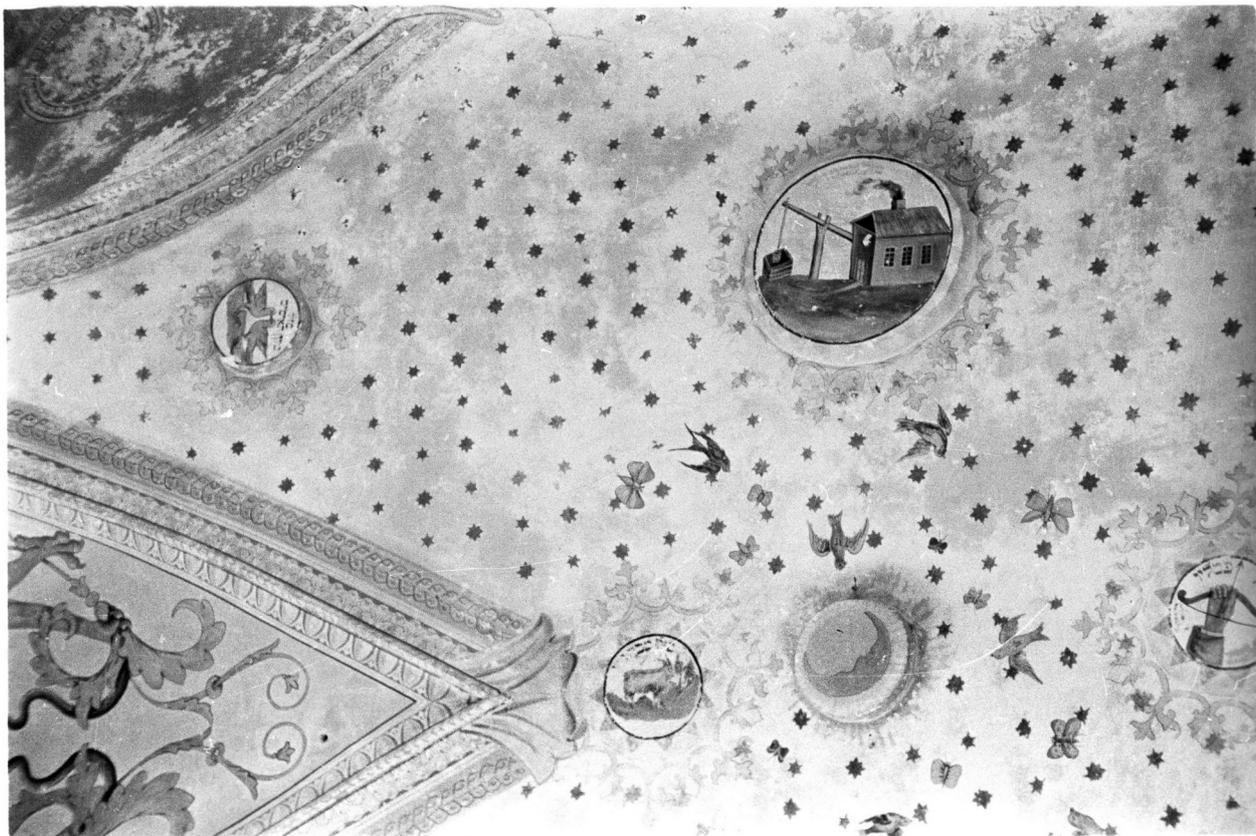


Abb. 3

**Typ** Fotografie

**Verwendet in:**

**Beschreibung**

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

**Autor** T. Przykowski

**Archiv** IS PAN Institute of Art of the  
Polish Academy of Sciences

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA



Abb. 4

**Typ** Fotografie

**Beschreibung**

**Autor** T. Przykowski

**Archiv** IS PAN Institute of Art of the  
Polish Academy of Sciences

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

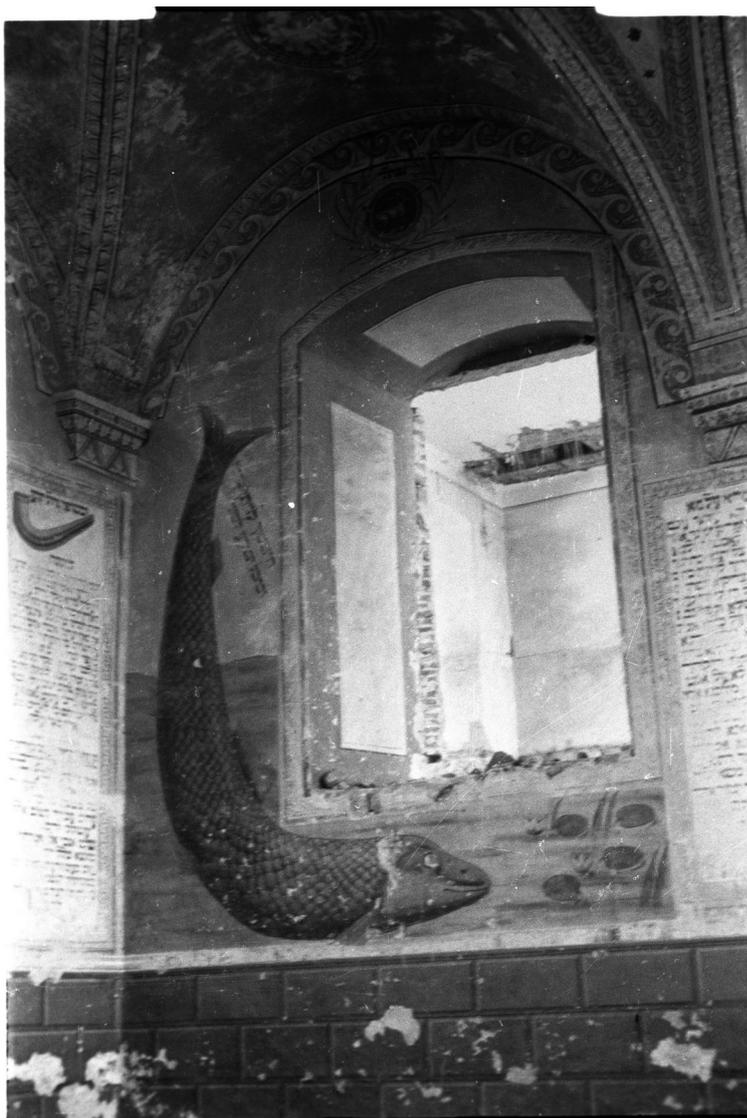


Abb. 5

**Typ** Fotografie

**Verwendet in:**

**Beschreibung**

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

**Autor** T. Przykowski

**Archiv** IS PAN Institute of Art of the  
Polish Academy of Sciences

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA



**Abb. 6** View from the south-east

**Typ** Fotografie

**Beschreibung**

**Autor** T. Przykowski

**Archiv** IS PAN Institute of Art of the  
Polish Academy of Sciences

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

**Verwendet in:**

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

**Als Bereichsbild verwendet in:**

Synagoge



**Abb. 8** Interior of the main hall state before 1939

**Typ** Fotografie

**Beschreibung** state before 1939

**Autor** S. Zajczyk

**Archiv** IS PAN Institute of Art of the  
Polish Academy of Sciences

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

**Verwendet in:**

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

Synagoge – Innere Elemente – Ausstattung

Synagoge – Innere Elemente – Vorhalle



**Abb. 9** Ansicht von Süd Osten von 14. August 2022

**Typ** Fotografie

**Beschreibung**

**Autor** Adrian Tync

**Archiv** [https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Checiny\\_synagogue\\_S\\_2022.jpg&oldid=855226913](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Checiny_synagogue_S_2022.jpg&oldid=855226913)

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

**Verwendet in:**

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade



**Abb. 10** Ansicht von Norden

**Typ**

**Verwendet in:**

**Beschreibung**

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade

**Autor**

**Archiv**

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA



Abb. 11

**Typ**

**Beschreibung**

**Autor**

**Archiv**

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

**Verwendet in:**

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

Synagoge – Innere Elemente – Ausstattung



**Abb. 13** Ansicht von Süden vom 29. September 2015

**Typ** Fotografie

**Verwendet in:**

**Beschreibung**

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

**Autor** SchiDD

**Archiv** <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Checiny-Synagoge-3.jpg&oldid=855226712&uselang=de>

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA



**Abb. 14** Ansicht von Osten vom 14. August 2022

**Typ** Fotografie

**Verwendet in:**

**Beschreibung**

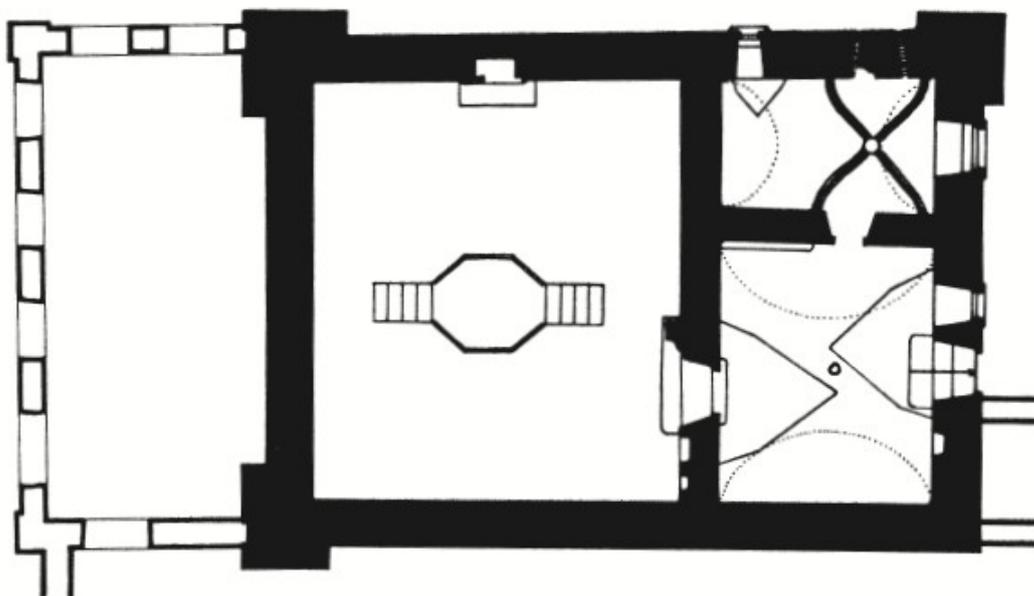
Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade

**Autor** Adrian Tync

**Archiv** [https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Checiny\\_synagogue\\_SE\\_2022.jpg&oldid=855226909&uselang=de](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Checiny_synagogue_SE_2022.jpg&oldid=855226909&uselang=de)

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA



a

**Abb. 15** Grundriss EG

**Typ** Aufmaß

**Beschreibung** Grundriss im Erdgeschoss  
basiert auf Maße von ZAP aus  
dem Jahr 1955

**Autor** J. Herman

**Archiv**

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

**Verwendet in:**

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG

Synagoge – Innere Elemente – Vorhalle



**Abb. 16** Ansicht von Südosten 2015

**Typ** Fotografie

**Beschreibung**

**Autor** M.M. Piechotka

**Archiv**

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

**Verwendet in:**

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade



**Abb. 17** Innenraum der Haupthalle 1958

**Typ** Fotografie

**Beschreibung**

**Autor** J. Szandomirski

**Archiv** collection of IDN PKZ 8027

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA



**Abb. 18** Innenraum der Haupthalle 2015

**Typ** Fotografie

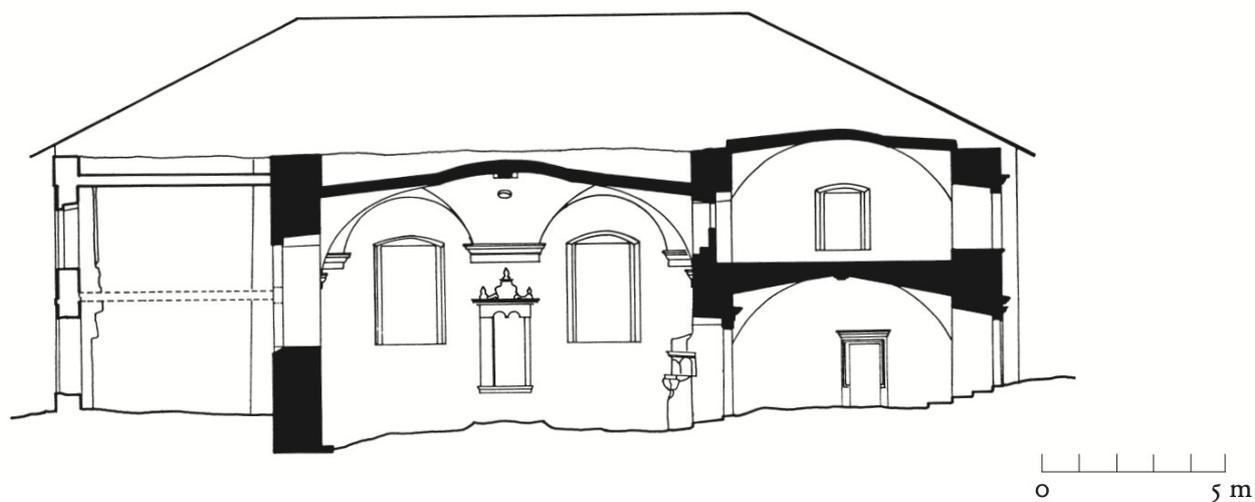
**Beschreibung**

**Autor** M.M. Piechotka

**Archiv**

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA



**Abb. 19** Schnitt nach Osten

**Typ** Aufmaß

**Beschreibung** Schnitt mit Blick auf die Ostwand der Haupthalle.

Basiert auf Maße von ZAP aus dem Jahr 1955

**Autor** J. Herman

**Archiv**

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

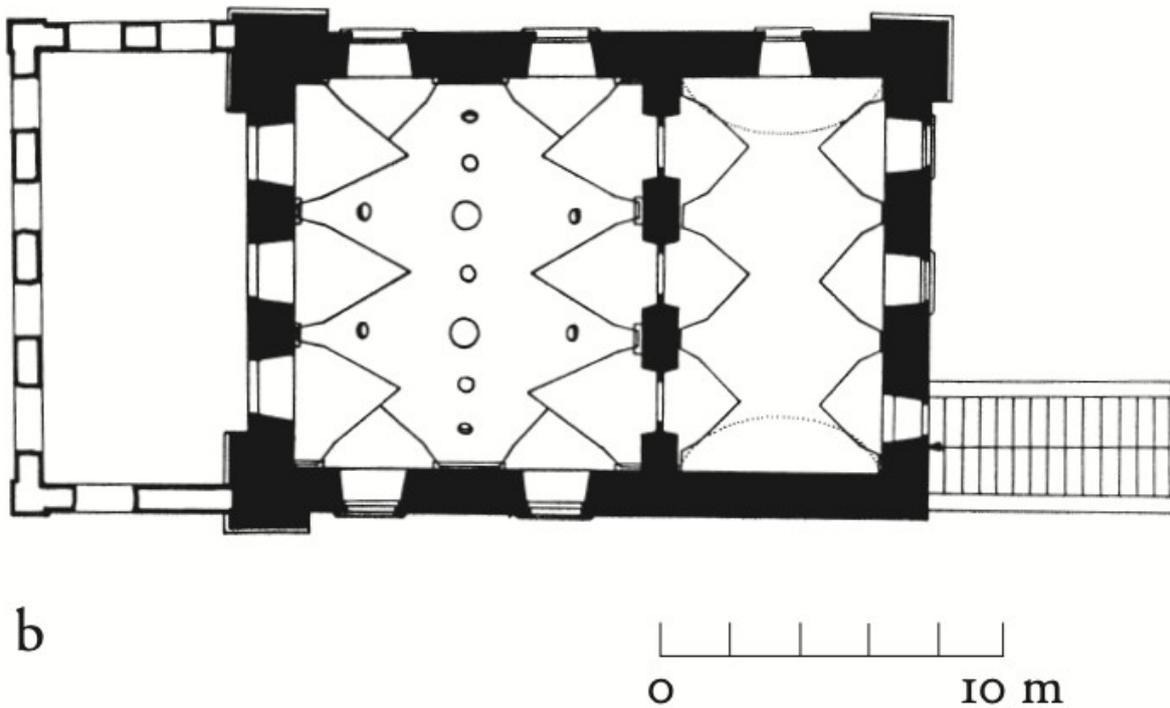
**Verwendet in:**

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

Synagoge – Aufbau und Struktur

Synagoge – Innere Elemente – Frauen-Gebetsraum



**Abb. 21** Grundriss OG

**Typ** Aufmaß

**Beschreibung** Grundriss im Erdgeschoss  
basiert auf Maße von ZAP aus  
dem Jahr 1955

**Autor** J. Herman

**Archiv**

**Signatur**

**Copyright** CC-BY-NC-SA

**Verwendet in:**

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1.  
OG

Synagoge – Innere Elemente – Frauen-  
Gebetsraum